

Naturgemälde aufmerksam, wandle mit dir in die umliegenden Gegenden, theile dir meine Empfindungen und Beobachtungen mit, erzähle dir von unsrer Lebensweise während der Badezeit, unterhalte dich mit meinen Entwürfen, Wünschen und Träumen für Tharands höheres Emporkommen und will dich da so heimisch machen, als ich es selbst geworden bin. Sei deinem freundlichen Führer hold und zürne ihm nicht, wenn er sich bisweilen auf einen Augenblick einmal in ernste trübe Betrachtungen verlieren sollte!

Der Weg von Dresden nach Tharand ist überaus angenehm und zu Roß und zu Wagen in zwei, zu Fuß aber in drei Stunden bequem zurückgelegt. Wer schöne Gegenden nicht flüchtig überblicken, sondern scharf ins Auge fassen und seiner Seele tief einprägen will: der muß, wenn anders Zeit und Kräfte es ihm verstat-
ten, die kleinen Beschwerlichkeiten des Fußgängers nicht scheuen, sondern, den Wander-